

Gemeinde Fischenthal
Finanzplanung 2019-2023
Kurzbericht

Die wirtschaftliche Lage der Gemeinde und ihre Entwicklung

Die wirtschaftliche Lage der Gemeinde Fischenthal ist zurzeit gesund. Sie hat sich in den letzten Jahren nachhaltig verbessert. Bereits seit 2014 konnten jährlich Überschüsse erwirtschaftet werden. Mit Ausnahmen von 2016 und 2017 bei gleichbleibendem Steuerfuss. Der Steuerfuss 2016 war bedingt durch den Übergangsausgleich, der nur mit diesem hohen Steuerfuss vom Kanton erhältlich war.

In diesen Jahren konnte das negative Nettovermögen (=Nettoschuld) ausgeglichen werden, so dass 2019 ein positives Nettovermögen aus dem steuerfinanzierten Bereich resultiert. Gleichzeitig konnten die Schulden fast halbiert werden.

Diese positive Entwicklung setzt sich 2019 und 2020 noch fort, gestützt vor allem durch die Grundsteuern. Ab 2021 sind dann allerdings jährliche Verluste zu verzeichnen, zwar noch in moderatem Rahmen aber doch regelmässig. Das Nettovermögen des steuerfinanzierten Haushalts sinkt 2022 wieder ins Negative.

Der Grund für die absehbare Wende in der Erfolgsrechnung sind Aufwandsteigerungen in den Bereichen Bildung und Strassenverkehr. Dazu kommen die Abschreibungen der hohen Investitionen, die auch das Nettovermögen wieder schwinden lassen. Grosse Investitionen begannen schon 2018 und 2019 im Bereich Kultur, Sport und Freizeit. 2022 und 2023 sind die grossen Investitionen dann im Bereich Bildung zu finden.

Einer sehr positiven Situation im Moment stehen also nicht gerade düstere, aber doch durchzogene Zukunftsaussichten gegenüber. Nicht zu vergessen ist, dass die Investitionen im jetzt neuen Rechnungsmodell (HRM2) langsamer abgeschrieben werden als früher. Das heisst, die Folgekosten sind nicht so schnell und schmerzhaft, dafür aber langanhaltender zu spüren.

Vorsicht bei den Investitionen ist also angebracht, vor allem wenn man sich politischen Gestaltungsspielraum in der Erfolgsrechnung erhalten will. Aber auch, wenn man nicht den nächsten 5-7 Legislaturperioden anhaltende Abschreibungsberge zum Abtragen hinterlassen will.

2. Oktober 2019



Dr. Theo Altorfer
Dr. oec. publ.



Anatol Pante
lic. oec. HSG